

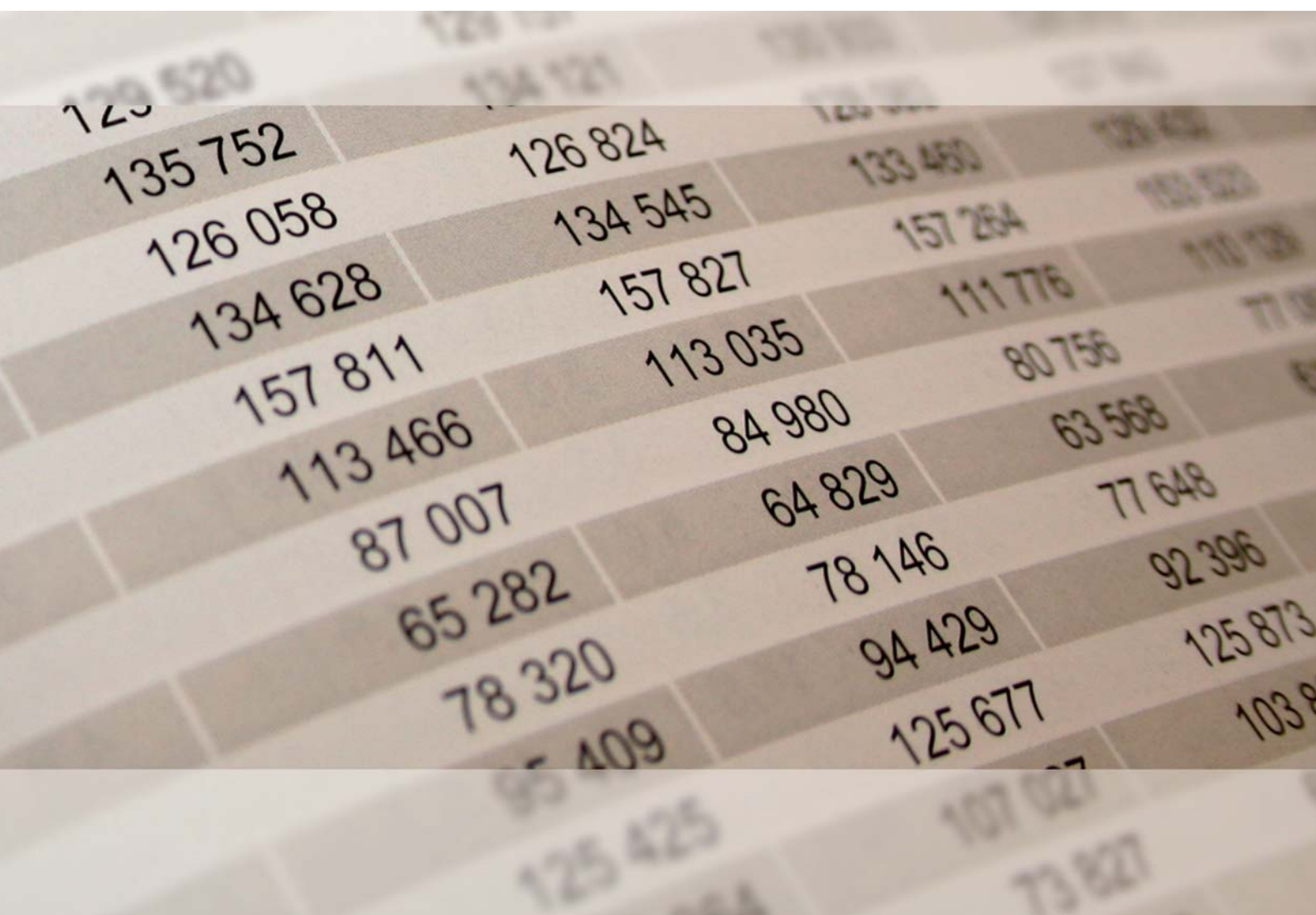


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Dezember 2009 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer: E II - m 12/09 · Bestellnr.: E2023 200912 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2009	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2009	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2009	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2009	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2009	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten	11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2009	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	110	5 544	375	15 236	94 844	93 580
41.20	Bau von Gebäuden	110	5 544	375	15 236	94 844	93 580
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	104	5 350	359	14 849	92 115	90 851
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	6	194	16	387	2 729	2 729
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	87	6 189	466	17 542	104 622	98 872
42.11	Bau von Straßen	72	5 495	404	15 330	94 124	88 374
42.11.0	Bau von Straßen	72	5 495	404	15 330	94 124	88 374
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	361	35	1 132	4 990	4 990
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	361	35	1 132	4 990	4 990
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	333	26	1 080	5 507	5 507
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	333	26	1 080	5 507	5 507
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	45	2 100	180	5 881	38 091	37 845
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	40	1 921	168	5 497	36 641	36 395
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	40	1 921	168	5 497	36 641	36 395
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5	179	13	385	1 450	1 450
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	5	179	13	385	1 450	1 450
42.9	Sonstiger Tiefbau	18	920	71	2 319	13 820	13 815
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	17	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	17	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	12	374	42	1 147	5 306	5 186
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	8	.	.	.	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	8	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	85	3 010	259	8 450	48 839	40 327
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	51	1 625	145	4 006	22 075	21 975
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	38	1 173	109	2 940	18 197	18 151
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	13	452	36	1 066	3 878	3 824
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	34	1 385	114	4 445	26 764	18 351
43.99.1	Gerüstbau	9	237	.	681	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	258	.	1 076	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	22	890	71	2 688	17 896	10 943
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Dezember 2009	November 2009	Dezember 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	357	358	346	- 0,3	3,2	347	352	1,4
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 137	18 314	17 584	- 1,0	3,1	17 545	17 764	1,2
Entgelte (1 000 EUR)	50 576	61 482	49 595	- 17,7	2,0	587 086	590 838	0,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 394	1 968	1 335	- 29,2	4,4	21 530	21 195	- 1,6
Hochbau insgesamt	563	742	537	- 24,1	4,8	8 423	8 113	- 3,7
Wohnungsbau	199	264	156	- 24,5	28,1	2 611	2 629	0,7
gewerblicher Hochbau	248	311	286	- 20,2	- 13,3	4 237	3 835	- 9,5
öffentlicher Hochbau	115	167	95	- 31,0	21,2	1 574	1 649	4,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	27	12	- 11,5	106,6	275	307	11,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	91	140	83	- 34,7	9,4	1 299	1 342	3,3
Tiefbau insgesamt	831	1 226	798	- 32,2	4,2	13 107	13 083	- 0,2
gewerblicher Tiefbau	197	253	200	- 22,1	- 1,2	2 699	2 605	- 3,5
öffentlicher Tiefbau	246	354	242	- 30,6	1,7	3 858	3 831	- 0,7
Straßenbau	388	619	356	- 37,4	8,9	6 550	6 646	1,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	289 625	293 332	273 819	- 1,3	5,8	2 703 328	2 780 065	2,8
Hochbau insgesamt	129 078	126 884	131 934	1,7	- 2,2	1 331 331	1 328 827	- 0,2
Wohnungsbau	31 230	33 081	27 301	- 5,6	14,4	311 386	305 790	- 1,8
gewerblicher Hochbau	59 986	58 619	70 175	2,3	- 14,5	654 976	667 275	1,9
öffentlicher Hochbau	37 862	35 185	34 458	7,6	9,9	364 970	355 762	- 2,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 673	3 298	1 800	11,4	104,0	31 961	39 237	22,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	34 189	31 887	32 658	7,2	4,7	333 009	316 524	- 5,0
Tiefbau insgesamt	160 548	166 448	141 885	- 3,5	13,2	1 371 997	1 451 238	5,8
gewerblicher Tiefbau	27 941	29 570	25 449	- 5,5	9,8	259 868	266 132	2,4
öffentlicher Tiefbau	45 305	38 123	47 279	18,8	- 4,2	409 136	398 872	- 2,5
Straßenbau	87 302	98 755	69 157	- 11,6	26,2	702 993	786 234	11,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	15 895	10 103	8 182	57,3	94,3	125 770	112 138	- 10,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	305 520	303 434	282 001	0,7	8,3	2 829 098	2 892 203	2,2
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	173 266	164 852	151 116	5,1	14,7	2 434 327	2 247 745	- 7,7
Hochbau insgesamt	76 367	74 878	76 857	2,0	- 0,6	1 202 874	929 787	- 22,7
Wohnungsbau	15 482	17 040	16 173	- 9,1	- 4,3	268 438	204 890	- 23,7
gewerblicher Hochbau	29 456	33 331	31 811	- 11,6	- 7,4	578 268	455 288	- 21,3
öffentlicher Hochbau	31 428	24 507	28 874	28,2	8,8	356 168	269 610	- 24,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 685	1 664	2 243	61,4	19,7	28 419	38 624	35,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	28 743	22 843	26 630	25,8	7,9	327 748	230 985	- 29,5
Tiefbau insgesamt	96 899	89 974	74 258	7,7	30,5	1 231 453	1 317 957	7,0
gewerblicher Tiefbau	21 319	22 998	13 479	- 7,3	58,2	205 144	243 389	18,6
öffentlicher Tiefbau	36 870	18 696	23 262	97,2	58,5	369 908	353 461	- 4,4
Straßenbau	38 710	48 281	37 517	- 19,8	3,2	656 401	721 107	9,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	601	54	1 724	7 719	7 694	6 843
Landkreise							
Ahrweiler	8	413	27	989	.	.	9 831
Altenkirchen (Ww.)	10	843	64	2 639	11 345	11 243	7 460
Bad Kreuznach	10	624	44	1 755	5 879	5 872	4 269
Birkenfeld	8	418	29	1 287	6 341	6 316	2 850
Cochem-Zell	7	660	47	1 962	.	.	7 763
Mayen-Koblenz	22	807	62	2 056	18 720	18 702	7 793
Neuwied	21	815	79	2 401	19 330	12 548	12 716
Rhein-Hunsrück-Kreis	19	1 292	99	3 882	19 737	18 854	15 833
Rhein-Lahn-Kreis	10	472	38	1 229	.	.	3 103
Westerwaldkreis	35	1 735	151	4 853	35 511	29 614	12 092
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	310	28	1 022	3 294	3 136	638
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	896	64	2 062	9 749	9 736	3 319
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	640	54	1 606	11 749	11 710	10 997
Vulkaneifel	10	373	28	931	4 568	4 555	1 082
Trier-Saarburg	10	604	42	1 515	6 081	5 886	3 661
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	275	275	.
Kaiserslautern	7	596	35	2 015	12 904	12 903	1 315
Landau in der Pfalz	4	109	4	202	764	764	.
Ludwigshafen am Rhein	14	632	50	1 833	7 504	7 504	4 830
Mainz	13	515	43	1 531	9 488	9 300	5 801
Neustadt a. d. Weinstr.	3	126	.	435	.	.	.
Pirmasens	5	308	20	809	6 684	6 684	546
Speyer	3	190	10	568	1 672	1 672	2 430
Worms	5	223	19	553	2 256	2 256	1 070
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	563	46	1 637	9 417	9 378	10 014
Bad Dürkheim	5	149	15	357	1 034	1 029	.
Donnersbergkreis	9	287	24	811	12 576	12 576	.
Germersheim	7	263	20	634	3 694	3 694	.
Kaiserslautern	8	392	30	921	5 413	5 413	2 537
Kusel	4	76	6	163	507	507	.
Südliche Weinstraße	8	239	20	656	3 032	3 032	2 554
Rhein-Pfalz-Kreis	7	615	38	2 139	11 603	10 480	8 850
Mainz-Bingen	13	966	69	2 494	15 229	14 922	4 045
Südwestpfalz	5	186	17	457	852	851	554
Rheinland-Pfalz	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
Kreisfreie Städte	79	3 809	282	11 141	57 574	57 165	25 092
Landkreise	278	14 328	1 111	39 435	247 947	232 461	148 174
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	164	8 680	694	24 776	160 163	146 387	90 552
Kammerbezirk Trier	60	2 823	216	7 136	35 441	35 023	19 696
Kammerbezirk Rheinhessen	39	2 267	176	6 215	36 390	35 856	20 930
Kammerbezirk Pfalz	94	4 367	308	12 449	73 526	72 359	42 087

1) Ohne Umsatzsteuer.

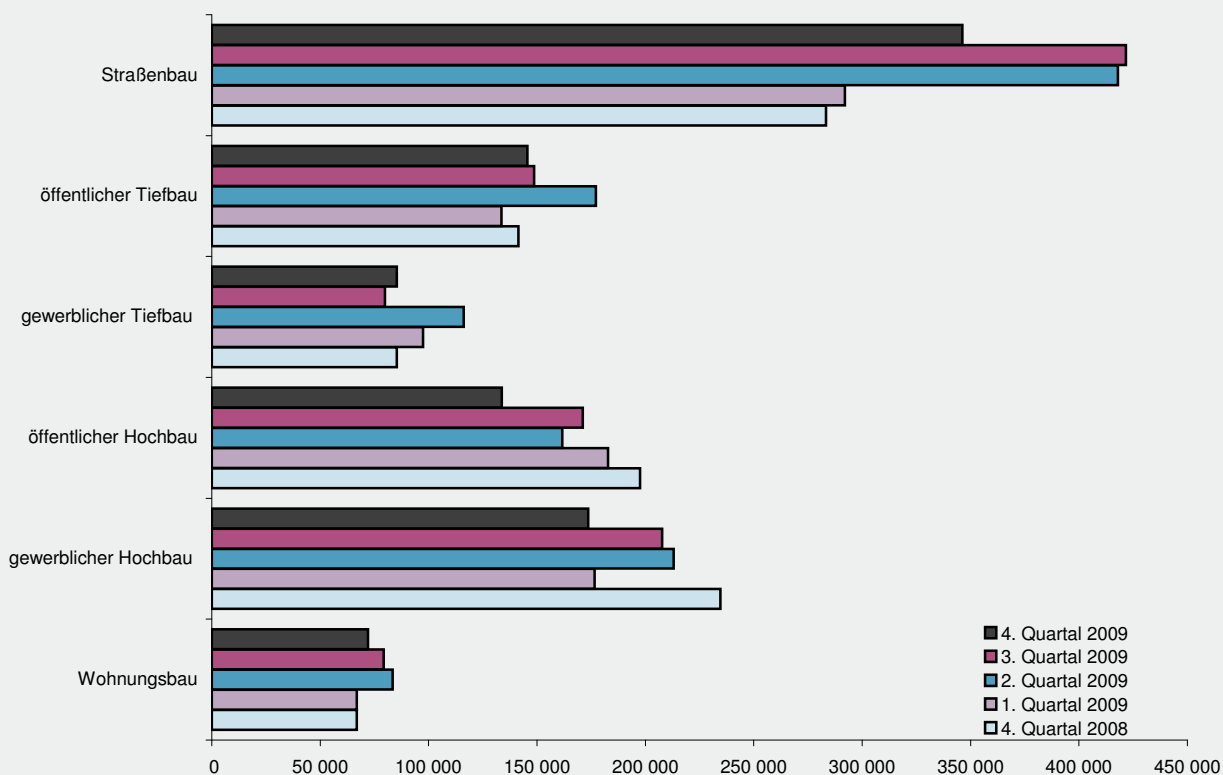
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 129 000	1 009 117	949 452	1 169 606	1 108 339	956 376	- 13,7	- 5,2
Hochbau insgesamt	549 591	499 055	426 352	458 205	458 159	379 336	- 17,2	- 24,0
Wohnungsbau	84 342	66 895	66 948	83 407	79 336	71 981	- 9,3	7,6
gewerblicher Hochbau	266 657	234 568	176 632	213 068	207 696	173 591	- 16,4	- 26,0
öffentlicher Hochbau	198 591	197 593	182 772	161 731	171 127	133 764	- 21,8	- 32,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	11 917	12 948	10 650	11 339	13 655	12 789	- 6,3	- 1,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	186 674	184 645	172 122	150 391	157 472	120 975	- 23,2	- 34,5
Tiefbau insgesamt	579 409	510 062	523 100	711 401	650 181	577 039	- 11,2	13,1
gewerblicher Tiefbau	96 623	85 315	97 507	116 184	79 800	85 375	7,0	0,1
öffentlicher Tiefbau	141 685	141 445	133 633	177 183	148 655	145 519	- 2,1	2,9
Straßenbau	341 101	283 302	291 960	418 034	421 726	346 145	- 17,9	22,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
4. Quartal 2008 bis 4. Quartal 2009 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2009
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Dezember 2009	November 2009	Dezember 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 378	36 733	35 892	- 1,0	1,4	36 466	36 362	- 0,3
Entgelte (1 000 EUR)	84 153	102 300	83 739	- 17,7	0,5	1 004 796	992 011	- 1,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 812	3 869	2 652	- 27,3	6,0	43 759	41 748	- 4,6
Hochbau insgesamt	1 722	2 276	1 592	- 24,3	8,2	26 401	24 641	- 6,7
Wohnungsbau	1 137	1 509	993	- 24,7	14,5	17 031	15 494	- 9,0
gewerblicher Hochbau	405	508	453	- 20,3	- 10,6	6 897	6 448	- 6,5
öffentlicher Hochbau	180	259	146	- 30,5	23,3	2 473	2 699	9,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	42	47	23	- 10,6	82,6	524	569	8,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	138	212	123	- 34,9	12,2	1 949	2 130	9,3
Tiefbau insgesamt	1 090	1 593	1 060	- 31,6	2,8	17 358	17 107	- 1,4
gewerblicher Tiefbau	304	390	312	- 22,1	- 2,6	4 255	4 071	- 4,3
öffentlicher Tiefbau	335	483	322	- 30,6	4,0	5 138	5 201	1,2
Straßenbau	451	720	426	- 37,4	5,9	7 965	7 835	- 1,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	435 660	444 337	419 940	- 2,0	3,7	4 350 997	4 254 641	- 2,2
Hochbau insgesamt	244 809	247 387	244 724	- 1,0	0,0	2 651 574	2 510 466	- 5,3
Wohnungsbau	125 292	132 718	113 427	- 5,6	10,5	1 354 109	1 230 359	- 9,1
gewerblicher Hochbau	75 686	73 961	91 473	2,3	- 17,3	872 046	855 971	- 1,8
öffentlicher Hochbau	43 831	40 708	39 824	7,7	10,1	425 419	424 136	- 0,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 955	4 449	2 757	11,4	79,7	49 509	54 355	9,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	38 876	36 259	37 067	7,2	4,9	375 910	369 781	- 1,6
Tiefbau insgesamt	190 851	196 950	175 216	- 3,1	8,9	1 699 423	1 744 175	2,6
gewerblicher Tiefbau	37 010	39 167	37 606	- 5,5	- 1,6	388 323	364 837	- 6,0
öffentlicher Tiefbau	56 055	47 169	60 050	18,8	- 6,7	515 308	495 004	- 3,9
Straßenbau	97 786	110 614	77 560	- 11,6	26,1	795 792	884 334	11,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	17 739	11 275	9 138	57,3	94,1	142 436	126 136	- 11,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	453 399	455 612	429 078	- 0,5	5,7	4 493 433	4 380 777	- 2,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat		Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr			1 000	1 000 EUR		
2001		44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	Monats-	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	> durch-	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	schnitt	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008		36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2009		36 362	3 479	82 668	365 065	354 553
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.